

AVA-Software für den BIM-Prozess

Einer der Softwareanbieter aus der „BIM-Gemeinde“ - Bausoftwareanbieter SOFTTECH - kündigte zur BIM World Munich eine neue Version des AVA-Systems AVANTI an. Die Software soll durchgängig mit einer 64-Bit-Architektur ausgestattet sein und unterstützt so auch zukünftige Betriebssysteme. Gleichzeitig konnte die Performance des Systems mit Hilfe der neuen Technologie verbessert werden, was insbesondere bei der Arbeit mit BIM-Modellen mehr Komfort bieten soll ... | VON VERENA MIKELEIT

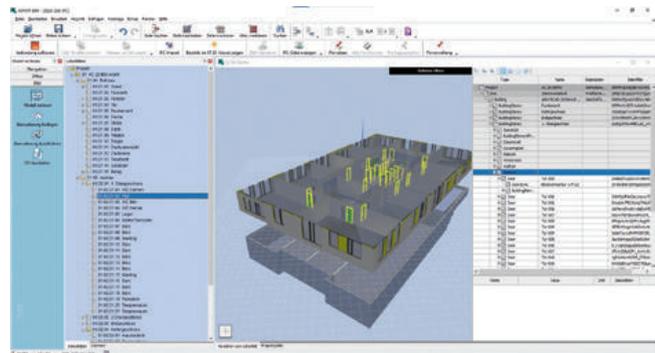
Die neue Projektverwaltung in der Version 2023 von AVANTI ermöglicht ein Gruppieren und Filtern von Projekten nach den unterschiedlichsten Kategorien. Projektmitarbeiter sollen auf diese Weise in der Lage sein, schneller innerhalb ihrer Projektliste zu navigieren und Projekte einfach und gezielt zu finden.

Der IFC-Viewer von AVANTI 2023, ebenfalls mit 64-Bit-Technologie, ist nicht nur leistungsfähiger beim Import, sondern wurde zusätzlich mit einer Vielzahl von Features ausgestattet. Nutzer können Elemente fortan geschosswise ein- und ausblenden. Zusätzlich sind sämtliche Attribute im IFC-Viewer jetzt sichtbar. „Die neuen Funktionen unterstützen die modellbasierte Kostenermittlung optimal, denn sie zeigen unmittelbar auf, worauf es ankommt“, erklärt Andreas Haffa, Head of Development.

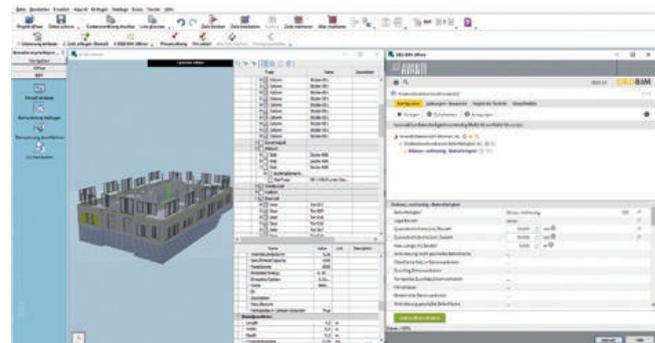
AVANTI BIM, die neue Edition speziell für das modellorientierte Arbeiten, wurde mit einem optimierten Connector für Autodesk Revit ausgestattet. Dieser beinhaltet nach Angaben des Softwarefabrikanten zusätzlich zu den Roh- und Ausbauelementen Geometriedaten für die Haustechnik, die Tragwerksplanung sowie für Baugruben und Geländemodelle. Gleichzeitig sorgt der optimierte BIM-Workflow für ein vollkommen durchgängiges, prozessorientiertes Arbeiten vom BIM-Modell bis hin zum Leistungsverzeichnis (LV). Gibt es Änderungen innerhalb der Geometrie, werden eigene Spezifikationen und bereits vorgenommene, manuelle Anpassungen innerhalb des LVs direkt berücksichtigt; diese bleiben nach der Aktualisierung optional allesamt erhalten. Dies gilt sowohl für Closed BIM mit Revit als auch für Open BIM mit IFC-Dateien. Eine oft sehr aufwendige, händische Nachbearbeitung von LV-Positionen soll somit nicht mehr erforderlich sein.

Ein neues Lizenzierungsverfahren über die Cloud bietet künftig mehr Flexibilität und ermöglicht beispielsweise beim mobilen Arbeiten eine leichtere Realisierung der Softwarenutzung. Softwarelizenzen können, so Softtech, jetzt einfach online aktiviert und mit dem Modul Lizenzmanager verwaltet werden. Der Einsatz zusätzlicher Hardware ist nicht mehr erforderlich. Ein Wiki innerhalb von AVANTI rundet die neue Version der AVA-Software ab. Es beinhaltet FAQs, Informationen zu sämtlichen Programmversionen und Updates sowie Tips und Tricks und außerdem Videos zu dedizierten Anwendungsfällen. <<

Noch Fragen?
<https://www.softtech.de/>



Der IFC-Viewer von AVANTI 2023 mit 64-Bit-Technologie ist leistungsfähiger beim Import und wurde zusätzlich mit einer Vielzahl von Features ausgestattet.



AVANTI Version 2023 mit DBD BIM Integration. Ob Open BIM oder Closed BIM: Die 64-Bit-Architektur macht mehr Performance bei der Arbeit mit BIM-Modellen möglich.

Building Information Modeling (BIM)

Building Information Modeling (BIM), auf Deutsch „Gebäudedatenmodellierung“, ist ein Planungs- und Steuerungskonzept, durch das der gesamte Lebenszyklus des Gebäudes mit virtuellen, digitalen Gebäudeinformationen abgewickelt wird. BIM ist keine Software, sondern beschreibt eine Methode der optimierten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mit Hilfe von Software. Alle relevanten Gebäudedaten werden dazu bestmöglich digital erfasst, kombiniert und vernetzt. Die Branche präsentiert sich regelmäßig auf der BIM World in München und auf der digitalBAU in Köln. Mehr unter

<https://www.softtech.de/service/wissen-und-lernen/was-ist-bim>
<https://digital-bau.com/de/>
<https://www.bim-world.de/>